

reintegrazione, che giustamente gli sia dovuta delle di lei Doti, onde io le supplico strettamente à provederla di spedita giustizia, tanto più mentre di quelle dice doversi servire per maritare la predetta Signorina Elisabetta: Nè potranno non obligarmi assaissimo non meno Con questo favore, che Con dispensare alla medema tutte le altre agentilezze [?] possibili".

"Recommendation Herrn Cardinal Legaten Imperialen für die frauw bass Guardi Haubtmänn. sub dato dess 28 tag augsten 1695 verlesen [im Stadt und Amtsrat Zug] den 28 September 1695"

- 1) Vorausgesetzt, das Vorausgehende ist richtig aufgelöst, hätte die Eheschliessung zwischen Johann Kaspar Brandenburg und der Anna Maria Zurlauben 1653 stattgefunden. In Tat und Wahrheit aber fand diese erst 1656 statt. S. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 Nr. 7.5.10 sowie "Bio-Bibliographie" 995.

Original, in ital. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotiz von Ammann Beat Kaspar Zurlauben. - AH 45, 23-25 - Blatt 23^V, 24 und 25^R leer

19

1697 Juli 25., Zug

A

SCHREIBEN VON [PETER MATTHAEUS] HERSTER, [KAPLAN DER SAKRAMENTS- UND ROSENKRANZPFUENDE AN DER KIRCHE ST. OSWALD, AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Billich soll ich meinen gestrengen und hochgeehrten herren Landtvogt [Zurlauben war damals Landvogt im Thurgau mit Residenz in Frauenfeld] umb Vergebung bitten, das Jch Ihme Neüwlicher tagen nach meiner Schuldigkeit nit fleissiger auffgewartet, was dermalen abgegangen inskünfftig mit allen meinen kräfte Zu ersetzen, Verhoffe mein hochgeehrter wird nit allein in bester leibsdisposition bey hauss [gemeint in Frauenfeld] angelanget sein, sonder auch seine ... Geliebte [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] und kinder¹ früsich und gesund angetroffen haben. Neüwes weiss ich nit vil Zu berichten als dass ich die von ... [ihm, Zurlauben] auffgelegt Commission gegen ... [den] Stattschreiber [Wolfgang V o g t] Zwar verrichtet aber nichts erhalten können, theils, weil Er nit aller seits von den langischen Erben [gemeint die Erben des Johann Kaspar B r a n d e n b e r g s, gen. der Lange] nit beordret, theils, weilen ... [Jakob] Antoni [B r a n d e n b e r g, Kaplan an der Weissenbach- oder St. Karlspründe in Zug, ein Sohn des verstorbenen Johann Karl Brandenburg] (welcher in disem geschäft nit vil besser ist als die Anderen)

in Namen ... [des] Landsfendrich [Karl Josef B r a n d e n b e r g] eine Schuld eingelegt an ... [seine, des] Landtvogts ... Schwigerin, welche etwass Zeits bey seiner [des Landesfährichs] gross Schwigerin Sel. solle mit sampt der Jungfrauen [A n n a] M. T h e r e s i a [Zurlauben] an disch gegangen sein², und noch was anders, hiergegen hat die Alte frauw [Anna Maria Speck], auch praetension an ... [den] Landsfenderich das Sie Jhme auch eine geraume Zeit das ross gehirtet ... damit ... [er, Zurlauben] sein gebührenden respect erhalte gedunckt mich das ein kauffgericht Noth wendig seye.

Nebet deme hab ich auch verrichtet die Commission an ... Spithalvogt [und Buchdrucker Heinrich Ludwig] M u o s s wegen den bücheren und Reiss nacher frauenfeld ... welcher mir gesagt, Er wolle eine ordenliche Specification auffsetzen und Selbe ... [ihm, dem] Landtvogt Uebersenden, Nebent deme beklagte er sich nit wenig, das Jhme ... [der] Landtsfenderich gesagt ... Dr. [Karl Josef] M ü l l e r solle Jhme Landsfenderich gesagt haben, Er habe von ... [ihm, dem] Landtvogt ... gehört, Es seyen vill s. h. spanische hüntzfüd welche wider gern frantzösisch weren und Umb kerten, under welchen auch für nemblich seye Spithalvogt Muoss, diss sagte Er wolle Er sich schrifttlich bey ... [ihm, dem] Landtvogt klagen, dise klägten führte Er nit allein bey mir sonder auch noch bey anderen, den Anderen tag darauff, das ist am ... [Dienstag], hat man den ... Doctor Müller gefragt, ob Er dergleichen worth Zu ... Landsfenderich geredt habe, welcher diss alles geleügnert, und nichts Anders bestanden, Als das Er mit ... [dem] Landsfenderich an dem Scapulierfest [16. Juli] geredt habe, sein Bruder Lütenant [Wolfgang Damian M ü l l e r] habe dermalen böss wegen der nachen Verwandtschaft mit denen ... Zurlauben thüen die spanischen ... Jhme nit trauen, herogegen habe Er von ... [ihm, dem] Landtvogt ... gehört sie können insköffftig ihren ... [Schwager?] Leütenant Müller (wan Er also verbleiben werde) nit trauen, Er wurde ihren Spion sein, ... Dr. Müller hat mich ersucht ... [ihn, Zurlauben] Zu ersuchen, das Er dergleichen Ungute reden nit glauben wolle, welche in ewig niemal war seyen, sagte mir auch in geheimb Er wolle insköffftig nit mehr Spanisch sein, weilen der ... Landsfenderich Jhme solche sachen ... Zumesse, Er wolle seiner müssig gehn, wolle sich indiffirent halten, Er habe auch nit mehr als 3 Philipp[i] Pension [von Spanien] empfangen, dise sachen gefallen, Ewer Schwester ... M. J a c o b e [Zurlauben, der Gattin von Wolfgang Damian Müller] wol, theils, weilen sie Jhme Leütenant demonstrirt, was an disenn herren Zugewinnen seye, ... [der alt] Landtvogt [der Freien Aemter, Johann Walter] b e l l m u n d [v o n

R i c k e n b a c h] soll fast alle Appellationes Verlohren haben.³ ... Leütendant Müller bis dahin hat er noch keine spanische Pension empfangen obgleich Selbe under der Linden [wohl auf dem heutigen Kolinplatz gemeint] ausgetheilt ist, Es were guth der Amman [B e a t K a s p a r Zurlauben] wurde der ... M. Jacobe [Zurlauben] ewer ... [Schwägerin?] die [franz.] Pension ihres Herren [Aegid Franz Andermatt?] geben, weilen Sie Selbe wol verdienet, die ... Spanier geben theil auss Sie werden biss künfftigen Meyen [1698] eine doplete spanische Pension empfangen, Man merckt wol das es nur ist das volck Zu stercken, und die Anderen Zu erschrecken".

Mit den besten Grüssen an Zurlaubens Gattin schliesst das Schreiben.

- 1) s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 867f
- 2) Verworren! Zurlaubens "Schwigerin[=Schwiegermutter?]" war Anna Maria Speck, des Landesfähnrich "gross Schwigerin Sel." war Elisabeth Weissenbach [Gattin von Jakob Brandenburg und Grossmutter von Karl Josef Brandenbergs Gattin Anna Helena Brandenburg], diese aber war 1648 als Anna Maria Theresia Zurlauben geboren wurde, bereits seit Jahren tot.
- 3) Unklar, ob damit EA VI 2, 1999 Art. 55 gemeint ist: Forderungen Bellmonts an Beat Kaspar Zurlauben, die aller Wahrscheinlichkeit nach im Zusammenhang mit der Landschreiberei in den Freien Aemtern standen.

Original - AH 45, 26-27

1699 Januar 15., Frauenfeld

A

SCHREIBEN VON [IGNAZ JOSEF] RUEPPLIN, [LANDAMMANN DES THURGAUS UND RAT ZU FRAUENFELD, AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

In Nachlebung seines jüngst getanen Versprechens übersende er ihm, [Zurlauben], "für Mein ... erhaltene Ohrt Stim [- offenbar hatten Stadt und Amt Zug durch Vermittlung Zurlaubens, der bis 1698 Landvogt im Thurgau war, Rüepplin im Zusammenhange mit dessen Landammanschaft eine Ortsstimme zukommen lassen -]" 25 3/4 Reichstaler. Er möge dies "gleich Wie dazumal [- Anspielung auf ein ähnliches Vorkommnis in früheren Jahren - als Anerkennung] für die grosse Müe Und sonderbare sorgfalt Und gesparsamkeit" betrachten. In der Tat sei er ihm mitsamt den Seinen für die erneut geleistete grosse Hilfe sehr zu Dank verpflichtet. Deshalb wolle er es denn auch nicht bei blossen Worten bewenden lassen, sondern sich konkret dafür einsetzen, dass den Ansprüchen, die er, [Zurlauben], "diser Enden" noch geltend zu machen habe, bal-